



# Gemeindebrief

der evang.-luth. Kirchengemeinden  
Arnstadt, Rudisleben, Siegelbach  
(mit Espenfeld) und Dosdorf



Seht die Vögel unter dem Himmel an:  
sie säen nicht, sie ernten nicht,  
sie sammeln nicht in die Scheunen;  
und euer himmlischer Vater ernährt  
sie doch.

Matthäus 6,26

*Atelornis pittoides, Zoologischer Garten Zürich  
Foto: Winkelbohrer*

Juni – August 2016

## Komische Vögel

Neulich saß ich im Kreuzhof unseres Klosters, um für ein paar Minuten einfach nichts zu tun und den Kopf frei zu bekommen von der Büroarbeit. Die Sonne schien herrlich von oben und ließ die nun endlich gerüstlose Fassade des Nördlichen Kreuzganges in einem ganz neuen Licht erstrahlen.

Da wurde ich auf einen kleinen Vogel aufmerksam, der sich in diesem warmen nachmittäglichen Licht ganz in meiner Nähe tummelte. Ich freute mich über seine Gesellschaft, sah ihm zu und wurde gewahr, wie er hipste und hopste, wie er muntere Töne von sich gab, hier und da etwas pickte und sich scheinbar seines Lebens erfreute.

*Er sät nicht und er erntet nicht, er sammelt auch nicht in die Scheunen ... kam mir das Wort Jesu in den Sinn: ... und euer himmlischer Vater ernährt ihn doch.*

**Und er ernährt ihn doch** – wie das stimmte. Ihm fehlte augenscheinlich nichts. Mir aber ging das Wort plötzlich durch und durch. Ich sah mich jetzt selber wie in einem anderen Licht hier sitzen, müde schon und erschöpft von jener Arbeit, mit der ich nicht nur dem Wort des HERRN dienen soll, sondern auch meine Familie und mich ernähren muss. **Und er ernährt ihn doch** ... Was konnte das für mich heißen? Dass Brot und die Suppe abends auf dem Tisch stehen, das kann der HERR damit ja wohl nicht gemeint haben. Denn dazu muss ich wie so viele ganz schön hart arbeiten. Was aber ist dann der Lebenshonig, der aus diesem Wort zu saugen ist?

Ich sah wieder hin zu dem Vogel, wie scheinbar ungestört er sich auch meiner Gesellschaft erfreute. Wenn Gott sich also

um diesen kleinen Kameraden sorgt, dachte ich, wie viel mehr doch um mich. Und dann fiel mir ein: wieviel mehr lässt sich dieser Vogel die Fürsorge Gottes auch gefallen, wie viel mehr als ich? Traue ich denn in gleicher Weise der Fürsorge Gottes? Oder strebe ich nicht vielmehr nach einer Sicherheit (auch ich habe eine Lebensversicherung!), die Fürsorge letztlich überflüssig macht und den anderen Menschen nicht braucht – und, wenn man konsequent weiterdenkt: den lieben Gott schon gar nicht? Wir wollen für uns selbst sorgen und unser Leben selbst in der Hand behalten, anstatt auf Fürsorge jedweder Art angewiesen zu sein. Wissen Sie noch, wie es war, als sie das letzte Mal in einem Alten- und Pflegeheim waren?

Jesus hält diese eiserne Selbstsorge für eine gefährliche Illusion. Denn, so fragt er: *wer kann seinem Leben schon eine Spanne zusetzen, so sehr er sich auch darum müht?* Schneidet nicht viel eher die Sorge, die nur im Materiellen fixiert ist, Leben ab? Weil sie den Blick verliert für die wahren Güter des Lebens, die mit Geld nun mal nicht zu kaufen sind?

Nicht mit Geld zu kaufen war an diesem Nachmittag die Sonne, die so schön schien und der kleine Vogel, der mein Gemüt unendlich erfreute. Warum also soll ich mir das nicht als Fürsorge Gottes gefallen lassen? Ich ließ es mir gefallen, um danach, aber eben erst danach, mich wieder meiner Sorgen zu widmen. Jesus sagt: Ihr Kleingläubigen, euer himmlischer Vater weiß doch, was ihr zum Leben braucht! Und ich dachte: was sind wir Menschen doch manchmal für komische Vögel.

*Pfarrer Thomas Kratzer*

### **Pfarrer Dr. Mathias Rüb übernimmt Pfarrstelle Arnstadt II (Liebfrauenkirche)**

Liebe Gemeinde in Arnstadt und in Rudisleben!

Wir werden zum neuen Schuljahr bei Ihnen sein. Diese Pfarrstelle ist dann die dritte in meiner Dienstzeit als Pfarrer. Ich selber bin in Neubrandenburg und Rostock groß geworden. Nach Schulzeit, Armeezeit als Bausoldat, Studium an der Universität in



Rostock und in Jena, nach den Stationen Römheld und Jena folgt nun Arnstadt. Meine Frau Grit Wolf und unsere Kinder Leni und Ludwig sind an unserer Seite; dann

ab August in einer Kindertagesstätte und in der Schule im ersten Schuljahr. Ganz sicher werden sie sich schnell gewöhnen an die neue Umgebung und die kurzen Wege genießen und alle Gänge und alle Räume in und um die Pfarrwohnung erkunden. Meine drei großen Kinder sind auf eigenen Wegen, studieren oder sind auf dem Sprung an einen Studienort und werden sicher besuchsweise mal im neuen Pfarrhaus sein, den nahen Thüringer Wald genießen oder durch die Stadt schlendern. Wir freuen uns als Familie auf all das, was auf uns zukommt. Ich werde sicher schnell hier und da anzutreffen sein und Sie kennenlernen und so schnell in den Gemeinden ankommen. Noch stecke ich ganz in den Ver-

pflichtungen hier in Jena, vieles liegt noch vor uns. Wir freuen uns auf den Sommer und die Zeit bei Ihnen. Herzliche Grüße Ihnen allen!

*Pfarrer Dr. Mathias Rüb*

### **Evangelisches Gemeindefest**

Zum evangelischen Gemeindefest laden wir herzlich am Sonntag, **19. Juni 2016** in die Oberkirche und auf den Pfarrhof ein. Beginn ist um 14.00 Uhr in der Oberkirche mit der Aufführung des **Kinder-Musicals „Zachäus“**.



*Foto: Funquartett*

Im Anschluss daran gibt es Kaffee und Kuchen auf dem Pfarrhof. Untermalt wird das Kaffeetrinken mit Musik des Posaunenchores und der Dixieland-Band „Fun-Quartett“ aus Ilmenau. Um 17.00 Uhr wird dann wieder in der Oberkirche gebeten, und zwar zu dem Theaterstück: **Heilige Anna hilf!** mit Annette Seibt aus Erfurt. Dem Stück liegt folgende Geschichte zugrunde: *Im Sommer 1505 kommt Martin Luther in ein schweres Gewitter. In seiner Not bittet er die Heilige Anna um Hilfe und verspricht als Gegenleistung*



Foto: Lutz Edelhoff

*Mönch zu werden. Martin Luther überlebt und zieht ein paar Tage später in das Kloster der Erfurter Augustiner Eremiten ein.* In diesem Theaterstück bringt Ihnen die Heilige Anna mit Humor und Enthusiasmus diese weitreichenden Ereignisse näher.

Die Erträge aus Verkauf und Spenden des Gemeindefestes kommen der ökumenischen „Aktion Gastfreundschaft“ für die neue Saison 2016/2017 zugute. In diesem Zusammenhang rufen wir auf zur Kuchenspende. Sie können Ihren Kuchen am Samstag, 18. Juni, zwischen 10.00 und 11.00 Uhr im Gemeindehaus abgeben. Auch Abholung ist möglich. Melden Sie sich dazu bitte im Stadtkirchenamt.

**Termin:** Sonntag, 19. Juni | 14.00 Uhr | Oberkirche, Pfarrhof

#### 4. Arnstädter Perspektivenwechsel in der Oberkirche Arnstadt

Der Verein Oberkirche Arnstadt e. V. möchte Menschen miteinander ins Gespräch bringen – über Themen, die es seit Jahrhunderten gibt, die aber auch heute noch oder gerade wieder Relevanz haben. Als Hintergrund für diese Themen dienen die biblischen Geschichten, die in den zahlreichen Gemälden an den verschiedenen Emporen der Oberkirche ihre Abbildung fanden.

Das Emporenbild aus Matthäus 25, „Werke der Barmherzigkeit – Die Kranken besuchen“ liefert dem vierten „Arnstädter Perspektivenwechsel“ Thema und Zündstoff zugleich. Denn auch dieses Tafelbild hat wieder ein hochaktuelles Thema, das uns alle betrifft, über das aber oft nur zu wenig gesprochen wird: Wie gehen wir mit Kranken und Sterbenden um?

Erhalten kranke Menschen immer die Hilfe und Versorgung, die sie benötigen? Oder führt der zunehmende Leistungs- und Kostendruck nicht gerade zum Gegenteil? Wird gar Hilfe/Versorgung verwehrt oder werden Hilfen reduziert? Hier sind wir in der Auseinandersetzung gefordert: Wie viel sind uns kranke/sterbende Menschen in unserer Gesellschaft wert? Zählt nur der Leistungsstarke noch? Reicht es mitfühlend zu sein oder müssen wir für Kranke mehr sozialpolitisch einstehen? Sind Krankheit und Tod nur Leid - oder mehr? Geben sie nicht auch Raum für Stärke, besondere Erfahrung, Begegnung, Lernen, seelisches Wachsen, Hoffnung?

**Für diesen Arnstädter Perspektivwechsel, der zum vierten Mal vom Oberkirchenverein organisiert wird, konnte ein spannendes Programm zusammengestellt werden. Soviel sei verraten: es gibt Theater, Musik und eine Podiumsdis-**

kussion mit interessanten Gästen. Die Moderation übernimmt wieder Matthias Gehler, Chefredakteur MDR Thüringen. Als Schirmherrin der Veranstaltung konnte Frau Ministerin Heike Werner gewonnen werden.

Mit der Veranstaltung unterstützt der Verein Oberkirche Arnstadt auch die Arbeit des Arnstädter ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes, der sich engagiert um die Beratung und Begleitung

Schwerkranker und Sterbender sowie deren Angehöriger kümmert.

**Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenlos, über Spenden zum Erhalt der Kirche freuen sich die Organisatoren.**

**Termin:** Donnerstag, 18. August | ab 19.00 Uhr

*Renate Rupp*

*Verein Oberkirche Arnstadt e. V.*

## Besondere Veranstaltungen

### Gemeindefahrt nach Altenburg

Unsere diesjährige Gemeindefahrt führt uns am Samstag, den **27. August 2016** nach **Altenburg**. Dort besuchen wir mit der St. Bartholomäi-Kirche die älteste Stadtkirche Altenburgs. Bauhistorisch bietet sie dem Besucher eine große architektonische Spanne von der romanischen Krypta zur gotischen Hallenkirche, über den barocken Turm bis hin zu einer neogotischen Ausstattung. Als Europäisches Kulturdenkmal ist sie ein herausragendes Zeitzeugnis der Reformation. Martin Luther predigte mehrmals hier. Die Kirche ist außerdem der Wirkungsort Georg Spalätins (1484–1545) und seiner Vorgänger, der Reformatoren Wenzeslaus Linck (1483–1547) und Gabriel Zwilling (1487–1558) gewesen.

#### Ablauf der Tagesfahrt:

- 7.30 Uhr** Abfahrt Bustreff Arnstadt  
**10.00 Uhr** Andacht in der **St. Bartholomäi-Kirche** und kurze Führung durch die Ausstellung „Georg Spalatin“  
**11.00 Uhr** Stadtführung durch die historische Altenburger Altstadt

- 12.30 Uhr** Mittagessen im Ratskeller Altenburg (Selbstzahler)  
**14.30 Uhr** Schlossmuseum Altenburg mit Führung in den Prunksälen  
Optional: Besichtigung **Fflasche** individuell möglich  
**16.00 Uhr** Kaffeegedeck in Gastwirtschaft „Kulisse“ (Selbstzahler)  
Danach **Rückfahrt** nach Arnstadt, Ankunft gegen 18.30 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie auf unserer Tagesfahrt begrüßen können. Ihre Anmeldung unter Bezahlung des Teilnehmerbetrages in Höhe von 30,- € wird ab sofort und gerne im Stadtkirchenamt Arnstadt entgegen genommen.

**Termin:** Samstag, 27. August | 7.30 Uhr

### Kirchenkaffee neu aufgelegt – oder: Bei uns wurde der Kaffee nicht kalt

Schon lange vor dem 3. April wurde im Gemeindevorstand darüber diskutiert, den Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst wieder aufleben zu lassen. Er war Gemeindevorgliedern noch gut in Erinne-

rung. Relativ schnell konnten wir uns darauf einigen, dieses Zusammenkommen zu wiederholen. Es fanden sich auch sogleich Freiwillige. Da Frau Seibt die Arbeit aus gesundheitlichen Gründen nicht ausführen konnte, übernahmen 3 andere Helfer die Aufgabe. Schon früh am Morgen dieses schönen Tages trafen wir uns in der Bachkirche, um mit den Vorbereitungen zu beginnen. Den Gottesdienst hielt Pfr. Damm. Herr Baumgarten erinnerte zum Schluss freundlich alle Gottesdienstbesucher, die Möglichkeit zum Beisammensein bei Kaffee, Plätzchen und Fettbrot zu nutzen. Allen wurde dann auch gut zugesprochen. Dank gilt Beate Grimm, Jörg Reddin, Hans - Jürgen Neumann sowie Sabine Richter für die tatkräftige Unterstützung. Gut wäre zukünftig ein kleiner Kreis, der die Ausrichtung des Kirchenkaffees übernimmt und der die Möglichkeit eröffnet, sich abzuwechseln. Ideen und Hinweise zum Ablauf sowie Gestaltung des Kirchenkaffees sind willkommen. Der nächste Kirchenkaffee ist am Sonntag, 3. Juli 2016, im Anschluss an den Gottesdienst.

*Sigunde Munsche*

## **Aufruf Helfer „Offene Kirche“**

Sie sitzen zu Hause und fragen sich, was Sie vielleicht tun könnten? Sie haben keine „Millionen“, aber womöglich ein wenig Zeit, in der Sie für sich selbst und für andere etwas tun können? Sie interessieren sich für die Kirchen unserer Stadt und kommen gerne in Kontakt mit anderen Menschen? Dann wären Sie genau der/die Richtige, die/den wir für unser Team der „Helfer offene Kirche“ suchen. Denn unsere Liebfrauenkirche, die Bachkirche und die Oberkirche sind für viele auswärtige Besucher ein Anziehungspunkt. Und unser Anspruch war und ist es, die Kirchen zuverlässig zu öffnen.

Wir bieten: gründliche Einarbeitung in die Historie der Kirchen.

Wir suchen: regelmäßige (möglichst wöchentliche) Dienste für ein bis zwei Stunden.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann zögern Sie nicht, uns anzurufen. Unser Mitarbeiter, Herr Hans-Joachim Witt, steht Ihnen gerne zur Verfügung (Tel.: 03628 – 740 967). **Wir freuen uns auf Sie!**

## **Kommen - Bleiben - Gehen**

### **getraut wurden die christlichen Eheleute:**

Herr Thomas *Ballentbin*, geb. Heinker und Frau Aileen

### **Ihr Goldenes Ehejubiläum feierten:**

Herr Hans-Martin *Ermisch* und Frau Christine, geb. Schulze; Rathenow

### **unter dem Wort Gottes und Gebet bestattet wurden:**

Frau Ilse Christa *Wächter*, 90 Jahre  
Frau Helgard Selma *Lämmerzahl*, 72 Jahre  
Frau Erna Therese *Gosda*, 101 Jahre  
Frau Charlotte Annelies *Abeßer*, 94 Jahre  
Frau Hedwig *Westland*; 93 Jahre  
Herr Lothar Johannes *Friedrich*, 89 Jahre  
Frau Annita Ursula Regina *Wellendorf*, 88 Jahre



**konfirmiert wurden am 15. Mai 2016 in der Bachkirche:**

*stehend von links nach rechts:* Theres Preller; Annelie Pohlemann; Felix Plachter; Annemarie Specht; Erik Keiner; Clara Steinmann; Johannes Marggraff; Mattis Voigt; Max Steinbicker; Victoria Nicolai; Nastja Höltzer; Antonia Sauerbrey; Lennart Kröber;  
*sitzend von links nach rechts:* Jasmina Mann; Tessa Ernst; Anna Reuter; Wiebke Schmidt; Lene Hentschel; Jasmin Kertzscher; Jara Aller

## Kinder, Jugend und Familie

### **Mitmachen für unsere Kinder - Gemeinsam Kinder- und Jugendarbeit neu anpacken!**

*Einladung zum Start-Abend am 16. August*

Was sind gute Angebote, die unsere Kinder begeistern und zugleich weiterbringen? Eltern haben hier mindestens genauso viel Kompetenz wie hauptamtlich ausgebildete Gemeindepädagogen. Was liegt also näher, als sich zusammen zu tun? Lassen Sie uns zusammen etwas für unsere Kinder erreichen!

- Sie sind Eltern und wünschen sich gute Veranstaltungen für Ihre Kinder?
  - Attraktive Angebote in der Arbeit mit Kindern sind Ihnen wichtig?
  - Sie haben selber Ideen, wie was gehen könnte?
  - Sie möchten sich für Kinder oder Jugendliche aktiv einbringen?
- ... dann sind Sie herzlich eingeladen, eine gemeinsame Kinder- und Jugendarbeit ins Werk zu setzen - denn gemeinsam bewegen wir mehr als allein.

Was uns wichtig ist:

- Jeder bestimmt selbst, wie viel, wie lang und auch was er einbringen will.
- Hier zählen in erster Linie Ihre Ideen, Ihre Phantasie, Ihre Wünsche. Was Sie für sinnvoll und spannend halten, wollen wir darum anpacken.
- Neben der Umsetzung in Veranstaltungen und Angeboten bieten wir außerdem fachliche Begleitung und Fortbildung an.

Unsere neue Gemeindepädagogin Alexandra Rost und Kreisjugendpfarrer Christian Rämisch freuen sich auf Ihr Interesse und Ihre Ideen.

Start-Abend ist am **Dienstag, 16. August, 20 Uhr, Gemeindehaus R 3, Pfarrhof 4.**

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Email: [christianraemisch@gmx.de](mailto:christianraemisch@gmx.de)

[alexandra-rost@hotmail.de](mailto:alexandra-rost@hotmail.de)

Mobil: (Chr. Rämisch) 0176-96 340 340.

## Äktschen-Samstag

Hallo Ihr Lieben, hier seht ihr den Flyer für unsere zukünftige Tagesveranstaltung mit dem Namen „Äktschensamstag“. Ja, der wird so geschrieben. Äktschensamstag ist ein tolles bewährtes Konzept, welches ich schon mit Erfolg durchgeführt habe. Es ist deutschlandweit bekannt und wird in manchen Orten mit bis zu 500 Kindern veranstaltet. Nein, so viele Kinder brau-

chen wir nicht gleich. Aber wir installieren den Samstag für 10 - 40 Kinder. Wie viele dann kommen weiß noch keiner. Die Termine hatte ich ja schon geschickt. Auf dem Fleyer stehen sie jetzt auch. Exemplare gebe ich noch bei euch rein. Es wird ein Unkostenbeitrag von 4 Euro erbeten.

*Alexandra Rost*



Ev. luth. Kirche Arnstadt,  
Holzhausen, Ichtershausen

# Äktschen - Samstag



**Alter: 8-12 Jahre**  
**Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr**  
**Beitrag: 4 Euro**

**2 1 . 0 5 . 2 0 1 6 Ictershausen** Gemeindehaus, Klosterstraße 1

**1 1 . 0 6 . 2 0 1 6 Holzhausen** Gemeindehaus, Pfarrgasse 66

**2 4 . 0 9 . 2 0 1 6 Arnstadt** Gemeindehaus, Pfarrhof 11

**2 6 . 1 1 . 2 0 1 6 Sülzenbrücken** altes Pfarrhaus, Am Herrentor 11

Diakonin, Alexandra Rost, [alexandra-rost@hotmail.de](mailto:alexandra-rost@hotmail.de)  
Sozialarbeiterin, Christiane Sachse, [ev.jugendilmkreis@hotmail.de](mailto:ev.jugendilmkreis@hotmail.de)



## Anmeldung zum Konfi.TREFF

Für den Konfirmationsjahrgang 2018 beginnt mit dem neuen Schuljahr zugleich auch der KONFI-TREFF. Eingeladen sind alle Kinder, die im neuen Schuljahr die 7. Klasse besuchen werden. Unterricht im klassischen Sinne findet aber nicht statt. Wir sind eine große Gruppe (zusammen mit den Hauptkonfirmanden), die von Andi Müller sowie Pfarrer Kratzer und Pfarrer Rämisch geleitet wird und in der wir – ausgehend von bestimmten Themen – Glauben erleben, über Glauben sprechen und ansonsten uns als junge Christen verstehen lernen wollen. Höhepunkt eines jeden Konfirmandenjahres wird die gemeinsame Konfirmanden-Freizeit im Frühjahr sein. Wir treffen uns **donnerstags, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr** im Gemeindehaus am Pfarrhof 4. Anschließend wird zum Konfi-Club in den Jugendräumen eingeladen. Beginn: **Donnerstag, 18. August 2016.**

Gleichzeitig wird es die Möglichkeit zum Block-Unterricht (1x im Monat) geben. Verantwortlich dafür ist Pfr. Ehrlichmann in Ictershausen. Anmeldeformulare sind im Internet ([kirche-arnstadt.de](http://kirche-arnstadt.de)) abrufbar oder im Stadtkirchenamt (Tel.: 740963) erhältlich.

### Tauftermine 2016

Für das Jahr 2016 sind in unserer Gemeinde folgende Taufsonntage vorgesehen:  
12. Juni | 17. Juli | 14. Aug. | 11. Sept.  
(Oberkirche) | 16. Okt. | 6. Nov. | 11. Dez.

### Regelmäßige Treffs

**Konfi.Treff** im Gemeindefaal  
donnerstags | 16.30 Uhr-17.30 Uhr |  
**Konfi.Club** in den Jugendräumen  
donnerstags | 17.30-19.00 Uhr |  
**CAPOEIRA** im Gemeindehaus  
dienstags, 18.00 bis 20.00 Uhr  
**Sambaprobe** im Keller des Gemeindehauses,  
freitags, 17.00 bis 19.00 Uhr (Anfänger)  
19.00 bis 20.30 Uhr (Fortgeschrittene);  
Ansprechpartner: Sue Bähring

# Regelmäßige Angebote

## **Altenkreis**

Altenbegegnungsstätte (Pfarrhof 5)  
montags 13.30 Uhr, donnerstags 9.30 Uhr

## **Gebetskreis**

Gemeindehaus Raum 1 (Pfarrhof 4)  
donnerstags 17.30 Uhr | 9.6. | 23.6. | 7.7. |  
21.7 | 4.8. | 18.8. | 1.9. |

## **Männerkreis**

Gemeindehaus, Raum 6 (Pfarrhof 4)  
donnerstags 19 Uhr | 9.6 | 14.7. | 11.8.

## **Nachmittag der Begegnung**

Altenbegegnungsstätte (Pfarrhof 5)  
donnerstags, 14.30 Uhr | 16.6. |  
Juli/August Sommerpause

## **Ökumenisches Stadtgebet**

St. Georgskapelle (Erfurter Straße 39)  
wird noch bekannt gegeben.

## **Pfarrhof-Treff mit Flüchtlingen**

Gemeindehaus (Pfarrhof 4)  
Dienstag, 14. 6. | 17.00 Uhr

## **Teestunde für Alleinstehende**

Altenbegegnungsstätte (Pfarrhof 5)  
2. und 4. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr |  
14.6 | 28.6. | 12.7. | 26.7. |

## **Gottesdienste und Andachten in den Seniorenheimen**

**Apartmenthaus** (Triniusstr. 30),  
montags 10.00 Uhr | 13.6. | 18.7. | 15.8.

## **Gemeinsam statt Einsam**

(Rudolstädter Str. 2)  
mittwochs 10.00 Uhr | 22.6. | 20.7. | 24.8.

## **Haus am Geraufer**

(Geraer Str. 4)  
montags 14.30 Uhr | 6.6. | 4.7. | 1.8.

## **Haus Ingrid**

(Karl-Liebcknecht-Straße 22)  
donnerstags 10.00 Uhr | 23.6. | 21.7. | 25.8.

## **Haus Schönbrunn**

(Schönbrunnstr. 18)  
dienstags 10.00 Uhr | 7.6. | 5.7. | 2.8.

## **Pro Seniore Residenz am Dornheimer**

Berg (Alexander-Winkler-Str. 2)  
montags 10.00 Uhr | 6.6. | 4.7. | 1.8.

## **Seniorenresidenz**

(Lessingstr. 21)  
dienstags 10.30 Uhr | 21.6. | 26.7. | 23.8.

## **Seniorenwohnpark Dorotheenthal**

(Dorotheenthal 37)  
freitags 10.00 Uhr | 3.6. | 1.7. | 5.8.

# Siegelbach (mit Espenfeld) und Dosdorf

## Siegelbach

Die evangelische Kirchengemeinde wird sich mit folgendem Programm an der **800-Jahr-Feier Siegelbach** am Wochenende **19.-21. August 2016** beteiligen. Dazu laden wir sie hiermit herzlich ein:

**Freitag, 19. August, 9.00 Uhr**

vor der Kirche:

**Andacht** zur Einbringung der neuen Glocke in den Turm der Kirche

**Samstag, 20. August, 11.00 Uhr**

Kirche

**Festveranstaltung** der Gemeinde Siegelbach zur 800-Jahr-Feier Siegelbach  
**16.00 Uhr**, Kirche

**Konzert von „Canta d'elysio“**

(Veranstalter: Gemeinde Siegelbach)  
canta d'elysio wurde 2010 im Abiturjahrgang des Dresdner Kreuzchores gegründet, um auf Konzerttournee voneinander und der Schulzeit Abschied zu nehmen. Aus dem Abschied ist ein Anfang geworden und heute ist canta d'elysio zu einem Vokalensemble gewachsen, dessen besonderer Klang junger Männerstimmen neben ehemaligen Kruzianern von Sängern der Dresdner Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ getragen wird (zitiert nach: [canta-delysio.de](http://canta-delysio.de))

**Sonntag, 21. August, 10.00 Uhr**

Kirche

**Festgottesdienst** zur Jahrfeier und zur Weihe der neuen Glocke

Wie Sie bereits wissen, soll die Weihe einer neuen Glocke zu einem besonderen Höhepunkt innerhalb der Jahr-Feier von Siegelbach werden. Der Vorstand der evangelischen Kirchengemeinde hat noch einmal beraten und für die Glockenzier folgende Entscheidung getroffen:



Die mit dem Kreis bezeichnete Stelle wird durch das nebenstehende Sieges-Symbol *Lamm Gottes mit aufstehendem Christus-Kreuz gefüllt*. Darunter das Wort Christi aus dem Johannesevangelium: *Ich lebe, und ihr sollt auch leben*. Die Glocke ist als Sterbeglocke vorgesehen und wird zu Trauerfeiern als Zeichen der Auferstehung läuten.

Liebe Gemeindeglieder von Siegelbach, liebe Bürgerinnen und Bürger, noch ist die Finanzierung der Glocke nicht endgültig gesichert. Wir benötigen weiterhin dringend Ihre Hilfe und bitten Sie, sich mit Ihrer Spende an diesem Projekt zu beteiligen. Die Kirchengemeinde wird die Namen der Spender auf einer extra anzufertigenden Tafel festhalten und so in geeigneter Weise würdigen. Vielen Dank!

*Der Kirchenvorstand.*

**Bankverbindung**

**Kirchengemeinde Siegelbach:**

IBAN: DE68 8405 1010 1810 0027 76

## Dosdorf

**konfirmiert** wurde am 15. Mai 2016 in  
Plaue Lukas Ziehn

### Abendmahlskelch wird restauriert

Taufe und Abendmahl gehören nach der lutherischen Reformation zu den zwei Sakramenten der evangelischen Kirche. Zum Vollzug der Sakramente gehören die sogenannten „vasa sacra“, die heiligen Geräte: also Taufschale und Kanne (Taufe) bzw. Patene und Kelch (Abendmahl), die von der Gemeinde mit besonderer Sorgfalt zu gebrauchen und aufzubewahren sind. Auf der Patene werden die Hostien dargebracht und aus dem Abendmahlskelch wird getrunken nach den Worten Jesu gemäß der Einsetzung: *Nehmet hin und trinket alle daraus- Dieser Kelch ist das Neue Testament in meinem Blut, das für Euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut., sooft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.*

Nun ist es in unserer Gemeinde seit geraumer Zeit so gewesen, dass aus dem Dosdorfer Abendmahlskelch gar nicht mehr getrunken werden konnte. Er wurde Mitte des 18. Jahrhunderts angefertigt, besteht aus vergoldetem Kupfer und weist heute sehr viele Weinfraß-Löcher auf, die eine Nutzung zum Abendmahl unmöglich gemacht haben.

Wir haben uns deshalb vom Metallgestalter und Restaurator Thomas Wurm (Erfurt) ein Angebot erstellen lassen für die Restaurierung des Kelches. Es beläuft sich auf 4.873,- €. Mit der Hilfe des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

ist es unserer Gemeinde gelungen, einen Finanzierungsplan aufzustellen und die Restaurierung des Kelches nun in Auftrag zu geben. Unserer Gemeinde trägt dabei einen Eigenanteil von 473,- €.

Wir freuen uns, wenn auch Ihnen die Wiederherstellung des Abendmahlskelches ein Anliegen ist. Gerne können Sie einen Beitrag (Gemeindebeitrag) leisten, um uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen. Wir freuen uns über jede Hilfe und vor allem darüber, dass wir im Herbst den Kelch zum liturgischen Gebrauch in der Gemeinde wieder weihen können. Vielen Dank!

### Die Kontoverbindung der Kirchgemeinde Dosdorf lautet:



## Kirchenmusik

### regelmäßige Proben im Gemeindehaus:

**Kinderchor:** montags, 16.15 - 17.00 Uhr  
(Leitung: Heike Blauwitz & Jörg Reddin)

**Posaunenchor:** montags, 19.00 - 20.00 Uhr  
(Leitung: Andreas Umbreit)

**Bachchor:** montags, 19.45 - 21.45 Uhr  
(Leitung: Jörg Reddin)

**Singkreis:** mittwochs, 17.00 - 18.00 Uhr  
(Leitung: Jörg Reddin)

Liebe Freunde der Kirchenmusik unserer Gemeinde,

der Reigen an kirchenmusikalischen Veranstaltungen geht weiter und hat in den Sommermonaten ein breites Spektrum. Gerade sind mir noch die schönen Klänge am Pfingstsamstag - besonders von der Liebfrauenkirche - im Ohr und so bin ich sehr dankbar, dass auch im Sommer mehrere Konzerte in diesem herrlichen Kirchenraum stattfinden. Der Frauenkirchenkantor (Dresden) Matthias Grünert sagte so treffend: „...so ein wunderschöner Raum. Er inspiriert mich mit seiner tollen Atmosphäre ganz besonders. Schade, dass J. S. Bach hier nicht Organist war...“. Neben Musik für Gesang und Gitarre Ende Juni wird der Höhepunkt dort im August mit dem Gastspiel des MDR-Kinderchores sein. Auf die Chorkonzerte mit dem Kammerchor der Musikhochschule Weimar im Juni und dem Kammerchor Prenzlau im August in der Bachkirche bin ich ebenfalls sehr gespannt. Für Freunde der Mittagsmusiken sei am Freitag, dem 24. Juni das Kurzkonzert des Sandefjord Kammerchor ans Herz gelegt. Im Juli ist Orgelmonat, zwei international renommierte Organisten (ECHO-Preisträger Christian Schmitt und Gewandhausorganist Michael Schönheit) werden in der Bachkirche zu Gast sein.

Die Arbeit der Kinderchöre wird sich beim Gottesdienst im Rahmen des Gemeindefestes der Öffentlichkeit mit dem Singspiel „Zachäus“ zeigen. Die Tradition der Kantatengottesdienste musste ich ein wenig loslassen. Am 24. April, anlässlich des Stadtrechtsjubiläums, freute ich mich über die 170 Menschen starke Gottesdienstgemeinde. Aber bei all der freudigen Musik von Vivaldi und Bach, die für mein Gefühl am schönsten von allen Sachen gelingen durfte, die ich bisher hier in Arnstadt leitete, war es in meinem Herzen sehr traurig zumute. Der nächste Kantatengottesdienst wird erst wieder am 1. Advent stattfinden. Ich danke sehr für die Kollekte des letzten Kantatengottesdienstes und allen Spendern und Unterstützern der Kirchenmusik. Letztlich brauchen wir für die Finanzierung eines Kantatengottesdienstes mindestens das sechsfache der Kollekte oder den sechsfachen Besuch. Das sind nun die neuen Aufgaben, die für eine Fortsetzung dieser schönen Tradition notwendig sind. Meine Gebete sind inniglich dafür. Mögen diese Gebete in noch mehrere Mäuler genommen werden! Vielleicht erleben wir dann auch ein Wunder und können neue Hoffnungen schöpfen? Natürlich gibt es besondere, finanziell unaufwendigere musikalische Gottesdienste, und so hoffe ich, dass diese die Festlichkeit und Feierlichkeit eines Kantatengottesdienstes aufwiegen können und sich hoher Besucherzahlen erfreuen. Möge Gott der Gemeinde weiterhin viel gutes bereiten, Aktivitäten wachsen und der Segen wirken. Ich für meinen Teil werde immer mein Bestes geben.

Bleiben Sie behütet!  
Ihr Jörg Reddin

Freitag, 17. Juni, 19.30 Uhr, Bachkirche  
**Chorkonzert „Vater unser im Himmelreich“**  
Werke u. a. von Reger, Lotti, Bach, Verdi  
sowie Uraufführungen von Eunsung Kim  
und Niklas Hoffmann. Susanna Kuster  
(Flöte), Claudio Novati (Orgel), Kam-  
merchor der Hochschule für Musik Franz  
Liszt Weimar, Leitung: Prof. Jürgen Pusch-  
beck, Eintritt frei, Spenden erbeten!

Sonntag, 19. Juni, 14.00 Uhr, Oberkirche  
**Musikalischer Gottesdienst zum  
Gemeindefest mit Kindersingspiel  
„Zachäus“** Kinderchor und Spatzenchor,  
Leitung: Jörg Reddin

Freitag, 24. Juni, 12.00 Uhr, Bachkirche  
**Geistliche Mittagsmusik – Sandefjord  
Kammerchor**  
Leitung: Svein Rustad  
Werke von E. Grieg, T. Kverno und  
norwegische religiöse Volkslieder  
Eintritt frei, Spenden erbeten

Samstag, 25. Juni, 19.30 Uhr, Liebfrauenkirche  
**Sing & String**  
Reimund Popp (Gitarre/Vocals)  
& Peter Fricke (Vocals/Gitarre)  
Programm vom Singer/Songwriter-Genre  
über den Latin-Jazz bis hin zur Klassik  
Eintritt: 10 Euro / erm. 7 Euro

Sonntag, 10. Juli, 17.00 Uhr, Bachkirche  
**Orgelkonzert mit ECHO-Preisträger  
Christian Schmitt (Stuttgart).** Werke  
von Bach, Buxtehude, Pärt, Mendelssohn  
und Reger, Eintritt: 10 Euro / erm. 7 Euro

Donnerstag, 28. Juli, 19.30 Uhr, Bachkirche  
**Orgelkonzert zum Bachtodestag** mit  
anschließender Ehrung am Bachdenkmal  
**Gewandhausorganist Michael Schönheit  
(Leipzig),** Werke von Bach, Reger u. a.  
Eintritt: 10 Euro / erm. 7 Euro

Sonntag, 14. August, 17.00 Uhr,  
Liebfrauenkirche  
**Luthers Klang – Konzert mit dem  
MDR-Kinderchor**  
Johann-Walter-Ensemble, Leitung: Ulrich  
Kaiser, Werke von Walter, Schütz, Schein u. a.  
Eintritt: 12 Euro / erm. 9 Euro  
(Vorverkauf bei der Tourist-Information  
Arnstadt und Buchhandlung „Zum Pfau“)

Sonntag, 21. August, 17.00 Uhr, Bachkirche  
**Chor- und Instrumentalkonzert -  
cantandoKONTRAST**  
Musik von der Renaissance bis zu Novitä-  
ten der Gegenwart, Kammerchor Prenz-  
lau, Streichquintett des Preußischen Kam-  
merorchesters, Leitung: Jürgen Bischof.  
Werke von Mozart, Reger, Rachmaninow  
sowie Arrangements von Melodien der  
PRINZEN und der Gruppe ABBA  
Eintritt: 10 Euro / erm. 7 Euro



*Sandefjord Kammerchor*

## Anschriften und Öffnungszeiten

**Kirchgemeinde Arnstadt**  
**Stadtkirchenamt Arnstadt, Pfarrhof 2**  
**Öffnungszeiten:**  
Di 13.00 bis 17.00 Uhr  
Do 09.00 bis 13.00 Uhr  
Tel. 03628/740960 Fax. 03628/740964  
www.kirche-arnstadt.de

**Ev. Gemeindehaus, Pfarrhof 4**

Kontoverbindung der Evg.-luth. Kirchengemeinde Arnstadt  
IBAN: DE 36 840 510 10 183 000 11 63

**Pfarramt Arnstadt I – Bachkirche, Pfarrhof 2**  
Herr Pfarrer Thomas Kratzer  
Tel. 03628 / 740963 (Büro) 740935 (Pfarrhaus)  
arnstadt1@kirche-arnstadt-ilmenau.de

**Pfarramt Arnstadt II – Liebfrauenkirche,**  
Pfarrhof 2  
z.Zt. vakant, Tel: 03628 / 740963

**Pfarramt Arnstadt III - Angelhausen/  
Oberndorf mit Rabenhold**  
z.Zt. vakant, Vertretung:

**Frau Pastorin Carmen Ehrlichmann,**  
Ichtershausen, Tel: 03628 / 44267  
Geschäftsführung:  
**Frau GKR Rosemarie Puttrich**  
Tel.: 03628 / 603408

**Kantor: Herr Jörg Reddin**  
Tel.: 0177 / 8707640

**Ev. Kindertagesstätte, Pfarrhof 14**  
Leiterin: **Frau Helga Erdmann**  
Tel. 03628 / 740975

**Konfirmanden- und Jugendarbeit**  
**Herr Andreas Müller, Gemeindepädagoge**  
Tel.: 0176 / 61383425  
**Herr Pfarrer Christian Rämisch,**  
Kreisjugendpfarrer  
Tel.: 0162 / 3337234

**Altenbegegnungsstätte, Pfarrhof 5**  
Tel. 03628 / 740954

**Evangelischer Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau,**  
Pfarrhof 10  
Tel. 03628/740965 Fax. 03628/740969  
buero@kirche-arnstadt-ilmenau.de

**Mariienstift: Pfarrer Andreas Müller (Direktor)**  
Tel. 03628/720260

**Landeskirchliche Gemeinschaft,**  
Am Himmelreich 7

**Kreisdiakoniestelle, Rosenstraße 11**  
Allgemeine Sozial- und Lebensberatung,  
Gesprächs- und Beratungsangebote, Vermittlung  
von Mutter-Kind- und Müttergenesungskuren,  
Kindernothilfefonds  
Dipl. Sozialpädagogin Annekathrein Schlegel  
Tel. 03628 / 76192 - Fax: 03628 / 9156568  
kreisdiakonie.arnstadt@freenet.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Di, Do, Fr 10.00 bis 12.00 Uhr  
Di 14.00 bis 17.00 Uhr

**Kleiderkammer** Tel. 03628 / 9282841  
**Öffnungszeiten:**  
Mo, Do 14.00 bis 16.30 Uhr  
Di, Fr 10.00 bis 12.00 Uhr

**Schwangerschafts- und Schwangerschafts-  
konfliktberatung**  
Rosenstraße 11  
Sozialpädagogin, grad. Sabine Raab  
Dipl. Sozialberaterin Jacqueline Willing  
Tel. 03628 / 76193  
schwangerenberatung@ms-arn.de

**Öffnungszeiten**  
Mo 08.00 bis 14.00 Uhr  
Di, Do 08.00 bis 18.00 Uhr  
Mi 08.00 bis 12.00 Uhr  
Fr 08.00 bis 13.00 Uhr

**Häusliche Sterbe- und Trauerbegleitung**  
Ambulanter Hospizdienst Arnstadt beim  
Malteser Hilfsdienst, Pfarrhof 8  
Kordinatorin: Kirsti Senff  
Rufbereitschaft: 0160 / 7132600  
**Büro-Öffnungszeit:** Mi 10.00 bis 12.00 Uhr

**Telefonseelsorge:** (kostenfrei): 0800 / 1110111

Gottfried Benn

## REISEN

Meinen Sie Zürich zum Beispiel  
sei eine tiefere Stadt,  
wo man Wunder und Weihen  
immer als Inhalt hat?

Meinen Sie, aus Habana,  
weiß und hibiskusrot,  
bräuche ein ewiges Manna  
für Ihre Wüstennot?

Bahnhofstraßen und Ruenen,  
Boulevards, Lidos, Laan –  
selbst auf den Fifth Avenuenen  
fällt Sie die Leere an –

ach, vergeblich das Fahren!  
Spät erst erfahren Sie sich:  
bleiben und stille bewahren  
das sich umgrenzende Ich.



Foto: Galabd®

Ich reise gern – Sie auch? Und - haben Sie schon Pläne für diesen Sommer geschmiedet? Zürich zum Beispiel oder Havanna? Ich selbst bin da noch nie gewesen und es steht auch nicht auf meinem Reiseplan für dieses Jahr. Am liebsten würde ich ja mal nach Spanien, nach Pamplona fahren, um einmal an der Fiesta teilzunehmen, dem Stadtfest zu Ehren des Heiligen San Firmin, das seit 1591 jedes Jahr vom 6. bis 14. Juli gefeiert wird und in dessen Mittelpunkt die Stierkämpfe stehen. Wie ich darauf komme? Ernest Hemingway hat darüber 1926 einen Roman geschrieben. Die Protagonisten - Amerikaner, Engländer und Schotten, allesamt körperlich und seelisch gezeichnet durch die Erfahrung des 1. Weltkrieges – erleben eine gemeinsam Zeit in Paris und wissen nichts weiter mit sich anzufangen, als sich in den unzähligen Bars und Cafe's der Stadt zu treffen und die Nacht zum Tag zu machen. Das „sich umgrenzende Ich“, von dem Gottfried Benn als Sehnsuchtsort spricht, ist Ihnen als Grund und Halt des eigenen Lebens verloren gegangen. Sie fliehen unaufhörlich vor sich selbst. Letztlich reicht Ihnen nicht einmal mehr das Leben der Pariser Bohème, so dass sie beschließen, zur Fiesta nach Pamplona zu fahren, um sich dort bei Stierkämpfen und Wein den letzten Kick zu verschaffen. Am Ende, als der kollektive Rausch verfliegen und sie wieder zu sich gekommen waren, offenbart sich die ehemalige Lazarett-Schwester Brett Ashley ihrem ehemaligen Patienten Jacob Barnes mit den Worten: „Ach Jake, ... wir hätten so glücklich zusammen sein können. Worauf dieser antwortete: „Ja, ganz schön sich das auszumalen, nicht wahr.“

Dieses Jahr fahre ich nicht nach Pamplona, wir suchen unser Glück auf dem Rennsteig, den wir wandern wollen. Ob es auch das große Glück für unsere Töchter sein wird, weiß ich noch nicht. Aber sie sollten den Rennsteig kennen, bevor sie irgendwann einmal vielleicht in Zürich oder Havanna sein werden.

Thomas Kratzer